

## Jahreshauptversammlung 2011 - SpVgg Jettenbach e.V

Sehr zufrieden zeigten sich die Mitglieder der Spielvereinigung nach den Berichten der Vorstandschaft und der Abteilungen bei der Jahreshauptversammlung. Ein konstant hoher Mitgliederstand, solide Finanzen, sportliche Erfolge ( siehe eigener Bericht der Abteilungen ) sowie neue Ideen bei den Veranstaltungen beeindruckten und sorgten dafür, dass der Punkt Wünsche und Anträge entfallen konnte.

Vorstand Peter Heindl freute sich besonders, dass bei dem Tagungsordnungspunkt Beitragsanpassung die moderate Anhebung der Vereinsbeiträge ohne größere Diskussion und bei der Abstimmung ohne Gegenstimmen angenommen wurde. Schaubilder und Informationen gaben einen Überblick über die Notwendigkeit nach fast zehn Jahren Beitragsstabilität. Freuen konnte sich Heindl und seine Vorstandskollegen auch über das positive Echo der neu herausgegebenen Vereinszeitschrift. Unter Federführung des zweiten Vorstand Christian Gerstner wird das Grün-Weiss-Echo vierteljährlich die Mitglieder und Haushalte in und um Jettenbach umfassend über das sportliche und gesellschaftliche Geschehen der Spielvereinigung informieren. Die Zeitschrift ist auch auf der Vereinshomepage die erfreuliche Zugangsdaten aufweisen kann und im letzten Jahr ebenfalls „aufgefrischt“ wurde, abrufbar.

Die im letzten Jahr erstmals überschrittene Mitgliederzahl von 600 ( die Gemeinde Jettenbach zählt knapp über 700 Einwohner ) konnte trotz einer hohen Fluktuation ( 67 Eintritte / 50 Austritte ) gehalten werden. Aktuell hat die Spielvereinigung 605 Mitglieder. Die Mitgliederstärkste Abteilung ist Turnen vor Fußball, Tennis und Basketball.

Schatzmeister Peter Schillmaier konnte von einer soliden Finanzlage des Vereines berichten. Die Abteilungskassiere leisteten wieder gute Arbeit. Einnahmen in Höhe von 64.618,88 Euro standen Ausgaben von 63.661,16 Euro gegenüber. Der Überschuss von 957,72 Euro wurde den Rücklagen zugeführt. Die Vorstandschaft wurde auf Empfehlung der Kassenprüfer Georg Sax und Siegfried Sieghart, die keine Einwände hatten, einstimmig entlastet.

In seinem Rechenschaftsbericht zeigte Vorstand Peter Heindl die vielfältigen Aufgaben der Vereinsführung auf und lobte die gute Zusammenarbeit mit den Abteilungen und Übungsleitern. In zwölf Sitzungen wurden die Weichen für ein erfolgreiches Vereinsleben der großen Spotlerfamilie gestellt. Das Schupfafest (früher Weinfest ) und die Faschingsnacht mit dem Motto Hollywood ließ weit über Jettenbach hinaus aufhorchen und zeigte, das man gemeinsam viel bewegen kann. Auch der Kinderfasching von der Fußballjugend organisiert, fand viel Anerkennung. Einzig der Ferienprogrammtag wurde nicht angenommen. Dennoch wird man auch in diesem Jahr wieder einen Tag im Ferienkalender der Gemeinde veranstalten. Spontanen Applaus gab es, als Heindl den Mitgliedern erste Überlegungen und Pläne für eine Erweiterung der Mehrzweckhalle vorstellte. Der Geräteteil der Halle soll eine Aufstockung erfahren. Man hofft die Gemeinde als Eigentümer der Halle von der Notwendigkeit der Maßnahme, die von allen Abteilungen voll mitgetragen ja gewünscht wird, überzeugen zu können. Der zusätzliche Platz von ca. 120 qm kann vielfältig genutzt werden. So können u.a. sportliche Veranstaltungen in der Halle wie Fußballturniere, Basketballspiele oder das beliebte Fußball-Tennis-Turnier von Zuschauern ohne Einschränkungen des Spielbetriebes verfolgt werden.

Mit Grußworten des BLSV-Kreisvorsitzenden Josef Elsberger, der einen Überblick über den Verband und seine Fachsportgruppen gab und für die Eisstockweltmeisterschaft in Waldkraiburg warb sowie von Jettenbachs Bürgermeister Alfons Obermaier, der sich angetan von der Arbeit der neuen Vorstandschaft zeigte, die Sanierung der Umkleieräume und der Duschräume als vordringlichste Hausaufgabe sah, endete eine harmonische Versammlung. ( psc )

